

Begabungsförderung - was ist das?

Die Schule Muri bietet den Schülerinnen und Schülern ein Begabungsförderungsprogramm an. Dieses Angebot findet im Rahmen der Begabungsförderung des Kantons Aargau statt und wird auch durch diesen finanziert. Das Förderprogramm steht unter der Leitung von Anita Frank (Weiterbildung Integrative Begabungs- und Begabtenförderung CAS) und wird von Fachlehrpersonen unterstützt, welche je nach Themenbereich beigezogen werden können.

Die Schüler und Schülerinnen bearbeiten ein Forschungsthema in einem übergeordneten Themenbereich. Dabei lernen die Teilnehmenden gezielt zu recherchieren, Informationen auszuwerten und am Schluss auch zu präsentieren. Im Zentrum steht das entdeckende, forschende Lernen. Dabei sollen die individuellen Fähigkeiten der Jugendlichen gezielt gefördert werden.

Ziele

- Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung
- Umsetzung einer eigenen Projektidee
- Verbessertes Umgang mit schulischer Unterforderung und hoher Leistungsbereitschaft
- Vertiefung und Erweiterung fachlicher Interessen
- Erkennen persönlicher Begabungen und Talente

Form

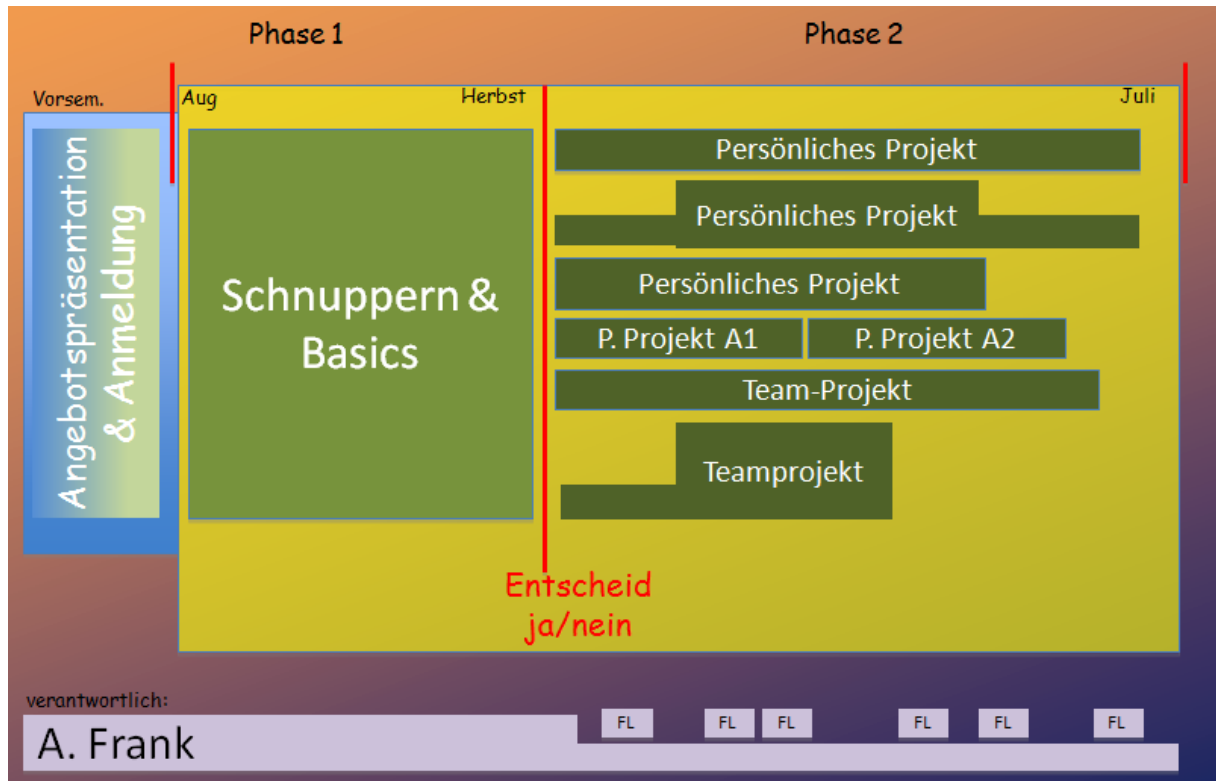
- Bearbeiten spezifischer Themen auf leistungsmässig hohem Niveau
- Individualisierende Lehr- und Lernformen in Kleingruppen
- Erwerb von Lernstrategien mit Expertinnen und Experten
- Zusammenarbeit mit anderen begabten und motivierten Schülern

An wen richtet sich dieses Angebot?

- Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit
 - breiter Begabung
 - einzelner Begabung (Teilbegabung)
 - grosser Leistungsbereitschaft, Neugier und Begeisterungsfähigkeit
 - Wille, in Selbstkompetenz Fortschritte zu erzielen
- Schülerinnen und Schüler, welche es verkraften können, in einzelnen Stunden des Regelunterrichtes zu fehlen
- Schülerinnen und Schüler, welche von einer Lehrperson eine Empfehlung erhalten

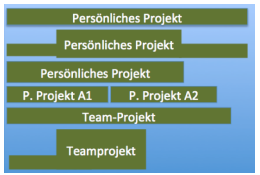
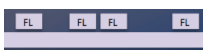
Wie ist das Angebot aufgebaut?

Übersicht



Erläuterungen

	<p>Im 2. Semester vor Schuljahresbeginn erfolgt eine Anmeldung durch die interessierten Schülerinnen und Schüler gemäss dem Anmeldeverfahren. Die Bewerbungsunterlagen können auf der Homepage der Schule Muri im Bereich Bez unter <i>Download</i> heruntergeladen werden.</p>
	<p>Mit dem Schuljahresstart beginnt die 1. Phase (1. Quartal) des Angebots. Hier erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Miniprojekten die Grundlagen für ihre persönlichen Projektarbeiten und lernen das Förderangebot kennen. Es werden unterschiedliche Methoden vermittelt, welche die Jugendlichen sowohl bei ihrer Themenwahl als auch bei ihrer späteren Forschungsarbeit und ihren Präsentationen unterstützen sollen. Das Zeitfenster wird im ersten Quartal von der Projektleitung festgelegt und beinhaltet 2 bis 3 gemeinsame Lektionen während der regulären Unterrichtszeit. Gegen Ende der 1. Phase müssen sich die Teilnehmer zum definitiven Verbleib in der Begabungsförderung entschliessen. In einem persönlichen Gespräch wird die definitive Aufnahme besprochen. Mit der Aufnahme wird eine persönliche, individuelle Lernvereinbarung getroffen.</p>

	<p>In der 2. Phase (2.- 4. Quartal) erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler ein eigenständiges Projekt mit einem thematischen Schwerpunkt.</p> <p>Die Jugendlichen können ihre Arbeitszeit individuell einteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie entscheiden sich für den maximal möglichen Zeitrahmen. - Sie setzen in einer kürzeren Phase mehr als drei Wochenstunden ein. <p>Zudem können die Lernenden in einem vorgegebenen Rahmen selber wählen, welche Unterrichtsstunden für die Projektarbeit eingesetzt werden. So ist es sinnvoll, vor allem in Schulfächern, in denen man Stärken hat, an seinem Projekt zu arbeiten.</p>
	<p>Die Jugendlichen werden in der zweiten Phase durchgehend von der Projektleitung individuell begleitet. Sie genehmigt auch die Planung der Projekte. Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Lern- und Arbeitsprozesse in einem Lernjournal fest, das von der Projektleitung regelmässig eingesehen wird. Es hilft, den Arbeitsstand zu überprüfen und die nächsten Schritte einzuleiten.</p> <p>Sollten die Jugendlichen zu spezifischen Inhalten ihrer Arbeit Unterstützung benötigen, kann ihnen die Projektleitung in begrenztem Rahmen Experten oder Fachlehrpersonen zur Seite stellen.</p> <p>Als Abschluss der Arbeit wird eine Präsentation in geeigneter Form angestrebt.</p>

Anmeldeverfahren

- Schülerinnen und Schüler melden ihr Interesse an oder werden von einer Lehrperson empfohlen
- Besuch des Infoanlasses nach den Sportferien (empfohlen)
- Schülerinnen und Schüler melden sich mit einem Bewerbungsdossier für das Projekt an (**Abgabetermin: 24.April 2017**)
- Projektleitung und eine unabhängige Drittperson entscheiden über eine provisorische Aufnahme
- Besuch des Schnupperangebotes bis zu den Herbstferien
- Entscheid über eine definitive Aufnahme (Gespräch Projektleitung/TeilnehmerInnen)
- Definitive Aufnahme (Lernvereinbarung und Start mit persönlichem Projekt)

Das Bewerbungsdossier umfasst:

Dossierteile	Erläuterungen
Bewerbungsbogen	In einem Bewerbungs-Fragebogen geben die SchülerInnen Auskunft zu ihrer Motivation und ihren speziellen Interessen.
Portfolio (falls vorhanden)	Das Portfolio soll über bisherigen Leistungen im Begabungsbereich oder in thematisch verwandten Bereichen informieren. Mögliche Inhalte können sein: Texte, Experimente, Dokumentationen, Präsentationen, Projektpläne, Ideenskizzen... die in der Freizeit und/oder in der Schule entstanden sind.
Empfehlung einer Lehrperson	Die Lehrperson gibt eine persönliche Stellungnahme bzw. Empfehlung zur Bewerbung ab.
Einverständnis- erklärung der Eltern	Mit der Unterschrift stimmen die Eltern auch gleichzeitig der Unterrichtsdispensation ihres Sohnes/ihrer Tochter gestützt auf § 12, Abs. 1 VO Volksschule zu.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Anita Frank
Leiterin Begabungsförderung
In den Dorfmatte 3
5612 Villmergen
Tel. 056 622 61 68
frank.anita@schulemuri.ch

Thomas Weber
Stufenleiter Bezirksschule
Schulhaus Bachmatten
5630 Muri
Tel. 056 675 72 92
stufenleitung.bez@schulemuri.ch

Muri, im Februar 2017